



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan

VS Waltendorfer Hauptstraße 17, 8010 Graz


www.auva.at
www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher, Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadtgemeinde Graz entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Überquerungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Waltendorfer Hauptstraße genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Stadtgemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg sicher üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang!

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deswegen gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es solange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenker: Letzterer kann nur stehen bleiben, wenn er das Kind auch tatsächlich gesehen hat; ein Kind kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen, Zebrastreifen - nur einige Maßnahmen,

welche die Fahrbahnquerung für Kinder erleichtern. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet (siehe oben), immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos - aus beiden Richtungen - angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen - mit diesen können Kinder von Autofahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Wir sind für Sie da!



Bei der AUVA sind rund 1,5 Millionen Schüler/-innen, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schüler/-innen verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schüler/-innen. Mehr Information: www.auva.at/kindergarten

www.auva.at

S

Liebe Eltern!

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es aufgrund des „Bring-“ und „Abholverkehrs“ durch Eltern zu einem starken Verkehrsaufkommen im Schulumfeld kommt.

Wir bitten Sie daher, Ihr Kind nicht unmittelbar vor dem Zugang zur Schule aussteigen zu lassen und dort nicht rückwärts zu rangieren. Durch Park- und Wendemanöver werden andere Kinder, die zu Fuß zur Schule kommen, gefährdet.

Grundsätzlich empfehlen wir, Ihr Kind möglichst zu Fuß zur Schule kommen zu lassen.

1



Schulgasse/Plüddemanngasse:

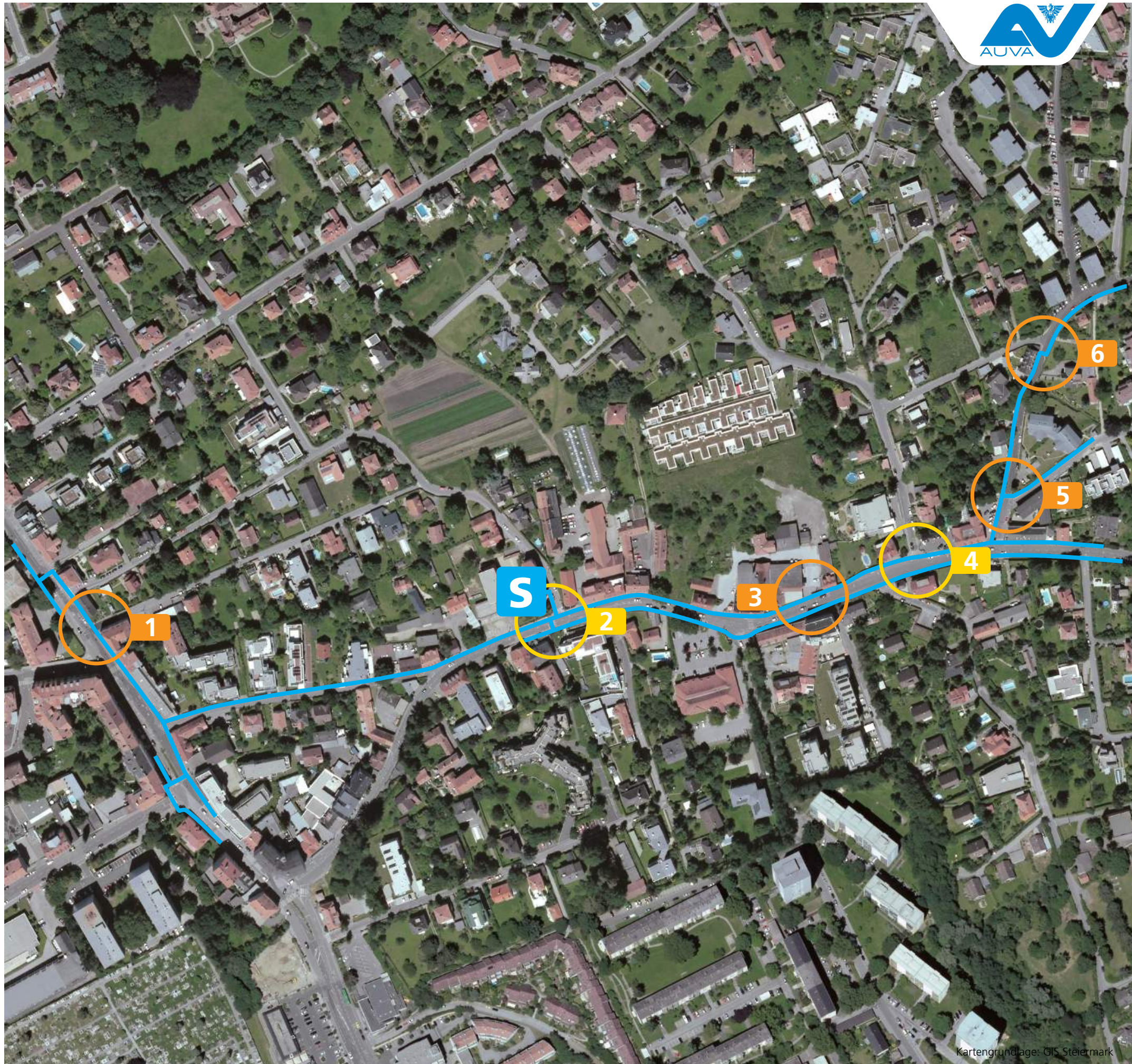
Wenn dich dein Schulweg entlang der Plüddemanngasse führt, gehe am besten am Gehsteig auf der Straßenseite der Schul- und Marktgasse. Stell dich vor dem Schutzweg in der Schulgasse gut sichtbar auf und schau nach links und nach rechts. Vergewissere dich, dass kein Fahrzeug kommt oder alle Fahrzeuge stehen geblieben sind. Erst dann kannst du den Schutzweg queren.

2



Waltendorfer Hauptstraße 17:

Der Schutzweg zur Querung der Waltendorfer Hauptstraße direkt vor der Schule ist durch eine Ampel geregelt. Bei Grün müssen alle Fahrzeuge stehen bleiben und du kannst die Straße queren. Wenn die Ampel bereits Grün blinkt, dann bleibe lieber stehen und warte auf die nächste Grünphase.



Kartengrundlage: GIS Steiermark

S

Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht
erhöhte Vorsicht
Gefahr! Querung vermeiden!



Stelle ausserhalb der Karte



Haltestelle

3



Waltendorfer Hauptstraße Ausfahrt Konditorei Kotzbeck:
Auf Grund der Gartenmauer können dich Fahrzeuglenker, die vom Parkplatz der Konditorei in die Waltendorfer Hauptstraße einbiegen, erst sehr spät sehen. Sei an dieser Stelle besonders achtsam und quere die Zufahrt nur, wenn kein Auto kommt oder die Fahrzeuge angehalten haben.

4



Waltendorfer Hauptstraße Querung Mangettaweg:
Wenn du den Mangettaweg queren willst, dann stell dich gut sichtbar am Gehsteig vor dem Schutzweg auf und schau nach links und nach rechts. Versichere dich, dass von keiner Seite ein Fahrzeug kommt oder alle Fahrzeuge stehen geblieben sind. Erst dann kannst du den Schutzweg queren.

5



Kreuzung Obere Teichstraße/Untere Teichstraße:
Wenn du von der Unteren Teichstraße kommst, benütze zur Querung der Oberen Teichstraße unbedingt den Schutzweg. Achte vor der Überquerung des Schutzweges auf sich nähernde Fahrzeuge und quere erst, wenn keine Fahrzeuge kommen oder alle Fahrzeuge stehen geblieben sind.

6



Obere Teichstraße:
Wenn du die Obere Teichstraße queren willst, mache dies am besten an der Engstelle bei den Begrenzungspfählen. Die Geschwindigkeit der Fahrzeuge ist an dieser Stelle gering und du hast uneingeschränkte Sicht in beide Richtungen. Versichere dich vor der Querung, dass kein Auto kommt oder die Fahrzeuge stehen geblieben sind.